

Literatur , die einem besonders schönen Geschenk gleichkommt sowie einer Verführung für alle Sinne

Berlin, 1963: Die neunzehnjährige Wanda, eine freundliche, eher zurückhaltende, wohlbehütete junge Frau, studiert an der Freien Universität auf Lehramt. Sie lebt zusammen mit ihrer "Matti", ihren Schwestern und Tante Lore im Westen der Hauptstadt. Die Unbeschwertheit findet ein jähes Ende, als Wanda den Kommilitonen Andras kennenlernt. Er weckt in ihr den Wunsch zu erfahren, warum sie bisher nichts über ihre Vergangenheit und ihren Geburtsort in Polen weiß. Warum ist die Vergangenheit so ein blinder und totgeschwiegener Fleck in ihrer Familie? Von ihrer Mutter erhofft sich Wanda Antworten, doch die begeht in ihrer Verzweiflung Suizid. Hat sie etwa schwere Schuld auf sich genommen, damals im Zweiten Weltkrieg? Wanda begibt sich auf die Suche, kommt dabei einem finsternen Geheimnis auf die Spur.

In den 1920er und 30er Jahren herrschen im vornehmen Ostseebad Zoppot bei Danzig überschäumende Lebenslust und unbeschwerte Sommerfrische. Die vier Freunde Lore, Gundi, Julius und Erik erfreuen die Kurgäste mit flotten Rhythmen und eingängigen Melodien und träumen vom Durchbruch als Musiker. Bald ist ihnen tatsächlich Erfolg beschieden. Auf dem Luxusschiff "Wilhelm Gustloff" befahren sie die Meere - ignorierend, dass sich die Zeiten schon lange geändert haben. Gundi verliebt sich in den Sänger Tadek. Aber dann überfällt Hitler Polen, und Tadek schließt sich dem Widerstand gegen die Nazi-Besatzer an. Das Ende einer großen Liebe? Gundi muss kämpfen. Und sie muss viel riskieren, wenn sie mit Tadek eine Zukunft zu zweit haben möchte, sogar Menschen opfern, die ihr mehr bedeuten als ihr eigenes Leben.

Viele Jahre später sieht sich Wanda mit dem (Ge-)Wissen konfrontiert, dass ihre Mutter nicht so unschuldig war, wie sie stets tat. Anfangs naiv verschließt Gundi die Augen vor Recht und Unrecht, um ihren eigenen Traum vom Glück nicht zu zerstören. Während Tadek nichts unversucht lässt, die Nationalsozialisten zu bekämpfen, schlug Gundi einen anderen, aber nicht mindergefährlichen Weg ein. Der Krieg bringt in uns allen das Dunkle zutage. Auch Gundi tat unaussprechliche Dinge. Diese verfolgen sie bis in die Gegenwart hinein, und nach ihrem Tod nun auch deren Tochter Wanda ...

Literatur von betörendster Schönheit - mit ihren Romanen gelingt Charlotte Roth Lesegenuss, von dem einem ganz schwindelig wird. "Wenn wir wieder leben" rührt zu Tränen. Und man verliert sich so sehr in der Story, dass man von der Welt um sich herum nichts mehr mitbekommt. Zwischen zwei Buchdeckeln stecken Gefühle wie aus der Feder von Claire Winter. Außerdem erfährt man über viele, viele Stunden lang einen grandiosen Geschichtsunterricht über ein dunkles Kapitel deutscher Vergangenheit. Solch ein Lektürehighlight ist von größter Seltenheit. Wie nur wie wenige andere ihrer Zunft macht die Autorin Historie zu einer fesselnden Verführung für alle Sinne. Ihre Bücher sind etwas Besonderes. Man muss sie unbedingt lesen! Denn diese zeugen von überwältigenden Emotionen, zudem von höchster Erzählkunst.

Die Geschichten von Charlotte Roth bedeuten großes Gefühlskino bis zum letzten Satz. Mit diesen kriegt man mitreißende Leidenschaft sowie schönste Unterhaltung in die Hände. Während deren Lektüre bricht einem das Herz mehr als einmal. "Wenn wir wieder leben" ist ein Leseerlebnis, das einen partout nicht mehr loslässt. Es bleibt einem noch lange in Erinnerung.

Susann Fleischer 20.08.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info